

## **Presstext für das zertifizierte regionale OnkoAktiv Zentrum Ulm**

### **Comprehensive Cancer Center Ulm (CCCU)**

#### **Mitglied im Netzwerk OnkoAktiv**

Der Verein „OnkoAktiv am NCT Heidelberg e.V.“ ermöglicht Menschen mit einer onkologischen Erkrankung während und nach einer Therapie die Teilnahme an wohnortnahen, qualitätsgesicherten sport- und bewegungstherapeutischen Angeboten. Grundlage ist ein Netzwerk aus qualifizierten Institutionen, an die OnkoAktiv Patientinnen und Patienten vermittelt. In dem Verbund arbeiten Rehakliniken, Ärztinnen und Ärzte, Kranken- und Rentenversicherungsträger eng zusammen. Gemeinsames Ziel ist die lückenlose Versorgung der Patientinnen und Patienten mit Bewegungsangeboten: von der Akutbehandlung über die Rehabilitation bis zur Nachsorge. Um langfristig Erkenntnisse über diese nichtmedikamentösen Behandlungsmöglichkeiten zu gewinnen, werden alle Aktivitäten von OnkoAktiv wissenschaftlich untersucht. OnkoAktiv beitreten können therapeutische Einrichtungen, die sich in der Sport- und Bewegungstherapie für onkologische Patientinnen und Patienten engagieren und Pionierarbeit leisten möchten sowie Rehakliniken und Sportvereine. Über 1800 Patientinnen und Patienten des NCT Heidelberg hat OnkoAktiv seit der Gründung 2012 an kooperierende regionale und überregionale Einrichtungen vermittelt.

Aktuell sind über 80 zertifizierte Trainings- und Therapieinstitutionen an über 120 Standorten in der Metropolregion Rhein-Neckar und mittlerweile weit darüberhinausgehend von Hüllhorst in Nordrhein-Westfalen, Braunschweig und jetzt auch Marklohe in Niedersachsen im Norden und Leipzig sowie jetzt auch Berlin, Hennigsdorf und Rostock im Nordosten Deutschlands bis hin zu Stuttgart im Süden sowie von Weiskirchen - als derzeit westlichster Standort - bis Haar in Oberbayern im Südosten im OnkoAktiv Netzwerk tätig. Überregional arbeitet das regionale OnkoAktiv Zentrum Heidelberg mit inzwischen 15 weiteren zertifizierten regionalen OnkoAktiv Zentren zusammen, die eigenständig lokale Trainings- und Therapieinstitutionen rekrutieren. Das Klinikum Coburg und das UCT - Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen Frankfurt/Krankenhaus Nordwest sind seit 2017 die ersten beiden zertifizierten regionalen OnkoAktiv Zentren. Neu hinzugekommen und somit weitere Standorte für den Ausbau und die Entwicklung des OnkoAktiv Netzwerkes sind das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein/Campus Kiel/Krebszentrum Nord CCC, der Standort Potsdam durch den Brandenburgischen Verein für Gesundheitsförderung e.V., der mit onkologischen Kliniken eng kooperiert, das Universitäre Centrum für Tumorerkrankungen Mainz (UCT Mainz), das Universitätsklinikum Tübingen mit der Abteilung Sportmedizin der Universitätsklinik Tübingen, die Charité Universitätsmedizin Berlin mit der Abteilung Sportmedizin, die Klinik Rein-

hardshöhe in Bad Wildungen, die Universitätsmedizin Rostock, Medizinische Klinik III, das Universitätsklinikum Freiburg, Sportonkologie Freiburg, Department Innere Medizin I Hämatologie Onkologie/Stammzelltransplantation, das Nationales Centrum für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC), die Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie des Universitätsklinikums Münster, das Universitätsklinikum Regensburg, das Stuttgart Cancer Center – Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl und schließlich auch das **Comprehensive Cancer Center Ulm (CCCU)**.

Unterstützt wird das Projekt OnkoAktiv von der BASF. Darüber hinaus wird das Netzwerk OnkoAktiv von einem Beirat beraten, dem u.a. Manfred Lautenschläger (MPL Gründer), Klaus Schrott (Stiftung Leben mit Krebs), ärztliche Direktoren regionaler Tumorzentren, Vertreterinnen und Vertreter aus Sport und Sportwissenschaft und Patientinnen und Patienten angehören.

**Das Comprehensive Cancer Center Ulm (CCCU)** hat sich als zertifiziertes regionales OnkoAktiv Zentrum im Netzwerk OnkoAktiv qualifiziert. Zertifizierte regionale OnkoAktiv Zentren unterstützen das Konzept von OnkoAktiv und etablieren selbstständig ein Netzwerk aus lokalen Gesundheitseinrichtungen. Patientinnen und Patienten werden per Erstanamnese aufgenommen sowie individuell beraten und anschließend mit entsprechender trainingsrelevanter Information an wohnortnahe zertifizierte Trainings- und Therapieinstitutionen vermittelt. Diese kooperierenden Trainings- und Therapieinstitutionen wurden nach definierten Qualitätskriterien geprüft. Mitarbeiter des **Comprehensive Cancer Center Ulm (CCCU)** nehmen an regelmäßigen Arbeitstreffen und spezifischen Fortbildungsangeboten von OnkoAktiv teil und bilden vor Ort Trainings- und Therapiepersonal wohnortnaher Trainingsanbieter über eigene Fortbildungsmaßnahmen aus.

<https://netzwerk-onkoaktiv.de>

<http://www.nct-heidelberg.de/onkoaktiv>